

Handbuch

Kalkulationsansätze für

STLB-Bau

Clever kalkulieren.



Copyright

Dieses Buch einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Wer dieses Buch außer zum Zweck des eigenen Gebrauchs dupliziert, macht sich strafbar. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Das Expertensystem

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau

und die zugehörige Programmschnittstelle sind ein Produkt der

Dr. Schiller & Partner GmbH

- *Dynamische BauDaten*-

Bamberger Straße 7, 01187 Dresden

Fon 0351 / 436 59 60, Fax 0351 / 436 59 61

e-Mail: DynamischeBauDaten-Dresden@t-online.de

Büro Sömmerda:

Franz-Mehring-Straße 18, 99610 Sömmerda

Fon 03634 / 32 19 - 0, Fax 03634 / 32 19 - 19

e-Mail: DynamischeBauDaten-Soemmerda@t-online.de

Internet: <http://www.DynamischeBauDaten.de>

Die Nennung von Namen erfolgt in diesem Werk in der Regel ohne Erwähnung bestehender Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen. Das Fehlen solcherart Vermerke begründet keinesfalls die Annahme, daß die Namen frei benutzbar wären. Alle Warenzeichen werden anerkannt.

Haftung

Bei der Erstellung des Buches wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für den Inhalt des Werkes und die in Verbindung mit den Informationen des Werkes durchgeführten Arbeiten. Die Autoren sind für jeden Hinweis zu möglichen Verbesserungen dankbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Installation von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau	4
1.1	Systemvoraussetzungen	4
1.2	Installation.....	4
1.3	Installation im Netz	4
1.4	Freigabeverwaltung	5
1.4.1	Hinweise zur Freigabe.....	5
1.4.2	Befehle der Freigabeverwaltung.....	5
1.4.2.1	Menü Ansicht	5
1.4.2.2	Menü Verschieben	5
1.4.2.3	Menü Beenden	5
1.4.2.4	Info.....	5
1.5	Verschieben der Freigabe	5
2	Clever kalkulieren mit Dynamischen BauDaten	7
2.1	Kalkulieren - wozu?.....	7
2.2	Wissen aus sicherer Quelle	7
2.3	Das Wichtigste in Kürze	8
3	DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau	9
3.1	DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau nutzen.....	9
3.2	DBD-Kalkulationsansätze STLB-Bau	9
3.3	VOB-Hinweis.....	9
3.4	Dialog mit DBD-Kalkulationsansätze STLB-Bau.....	9
3.4.1	Aufbau	9
3.4.2	Befehle und Symbole	10
3.4.3	Auswahl-Fenster	11
3.4.4	Ausprägungen-Fenster	11
3.4.5	Statuszeile.....	12
3.5	Leistungsbeschreibung bilden und bearbeiten	12
3.5.1	Allgemeine Bemerkungen.....	12
3.5.2	Einstieg in die Textbildung.....	12
3.5.2.1	Einstieg über Leistungsbereiche	12
3.5.2.2	Einstieg über Schlagworte	12
3.5.3	Textbildung in vorgegebener und freier Rangfolge	12
3.5.3.1	Textbildung in vorgegebener Rangfolge	12
3.5.3.2	Textbildung in freier Rangfolge	13
3.5.4	Textbildung mit automatischer Textvervollständigung	14
3.5.5	Bearbeitung bereits zusammengestellter Texte	14
3.6	DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau generieren	14
4	Dialog für DBD-Kalkulationsansätze	16
4.1	Allgemeines	16
4.2	Aufbau des Fensters „Dialog für DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau“.....	17
4.2.1	Einheit, Kurztext, Langtext	17
4.2.2	Langtext und Tabelle der Kalkulationsansätze	17
4.2.3	Schalter und Einstellungen	17
5	Begriffe.....	19
5.1	Abschnitt.....	19
5.2	Anmerkungen	19
5.3	Ausprägungen.....	19
5.4	Beschreibungsmerkmale.....	19
5.5	Leistungsbereich	19
5.6	Schlagwort	19
5.7	Schlüssel	19
5.8	Teilleistungsgruppen	20
6	Übersicht über freigegebene Teilleistungsgruppen (nicht lizenziert)	21
7	Hotline.....	22

1 Installation von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau

1.1 Systemvoraussetzungen

Bevor Sie DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau installieren, sollten Sie sich vergewissern, daß Ihr System folgende Voraussetzungen erfüllt:

- 486er Prozessor oder höher
- mindestens 16 MB RAM
- Windows 95/98 oder Windows NT
- ca. 55 MB freier Festplattenspeicher

1.2 Installation

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau wird auf einer CD-ROM ausgeliefert.

Die Installation können Sie wie folgt starten:

Bitte legen Sie die DBD-CD in Ihr CD-ROM Laufwerk ein.

Sie starten die Installation über **Start\Ausführen** und rufen über **Durchsuchen** folgenden Pfad auf (dabei steht X für den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks):

X:\DBDKS\DISK1\Setup.exe mit **OK** bestätigen.

Folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsprogrammes. Wenn es sich um eine Erstinstallation der DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau handelt, werden Sie aufgefordert, einen Pfad für die Installation anzugeben.

Das Installationsprogramm legt eine neue Programmgruppe "DBD Kalkulationsansätze für STLB-Bau" an:

- Mit *Dialog DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau* können Sie ein Testprogramm starten, welches den Modul DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau aufruft.

Nach Installation der CD-ROM ist auf Ihrem Rechner eine DEMO-Version vorhanden. Mittels dieser können Sie sich einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Vorgangsbeschreibungen verschaffen. Nach dem Bilden einer Leistungsbeschreibung werden alle erzeugten Kostenansätze aufgelistet. (Freigeschaltete Teilleistungsgruppen vgl. Pkt. 6)

Um für diese Kostenansätze Verbrauchsmengen und Verrechnungspreise zu erhalten, muß das Produkt mit einer separaten (gelben) Freigabediskette freigeschaltet werden.

1.3 Installation im Netz

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau kann auf einem Einzelplatz oder im Netz installiert werden.

Eine Netzinstallation hat den Vorteil, daß alle Rechner auf die gleiche Preisdatenbank zugreifen.

Um eine Netzinstallation vorzunehmen, installieren Sie zunächst von einem Rechner wie oben beschrieben DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau. Geben Sie dabei als Zielpfad ein Netzlaufwerk an.

Nach der Installation ist zunächst nur dieser Arbeitsplatz lauffähig. Um weitere Arbeitsplätze einzurichten, starten Sie von den entsprechenden Rechnern das Programm *SETUP.EXE*, welches sich im Verzeichnis von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau im Unterpfad *NETZ* befindet. Die Installation erfolgt hierbei automatisch, sie müssen keinerlei Angaben machen.

Um das Produkt freizugeben, müssen Sie nun von einem beliebigen Arbeitsplatz aus die Freigabe verschieben (**Ausnahme:** Einzelarbeitsplätze können nur von dem betreffenden Arbeitsplatz aus freigegeben werden).

Alle Arbeitsplätze sind nun automatisch freigegeben, wobei natürlich die Anzahl gleichzeitiger Zugriffe durch die erworbene Anzahl Netzlizenzen bestimmt wird.

Hinweis: Alle Arbeitsplätze müssen für den Netzpfad, in dem DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau installiert ist, Schreibrechte besitzen. Weiterhin muß der Laufwerksbuchstabe von allen Rechnern aus

der gleiche sein.

1.4 Freigabeverwaltung

1.4.1 Hinweise zur Freigabe

Das Programm Freigabeverwaltung dient dem Verschieben, der Überprüfung und der Deinstallation des Software-Lizenzschutzes zu DBD-Datenmodulen.

Die "Freigabediskette DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau" ist kopiergeschützt. Die unsachgemäße Behandlung der Diskette führt zum Verlust der Freigabe.

Ist auf der Freigabediskette keine Freigabe mehr vorhanden, läßt sie sich nicht auf einem weiteren Rechner installieren.

Um die Freigabe von einem Rechner auf einen anderen zu transportieren, muß sie zunächst wieder vom installierten Rechner auf die Freigabediskette verschoben werden. Dazu müssen Sie das Programm *Freigabeverwaltung* der Programmgruppe "DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau" verwenden.

1.4.2 Befehle der Freigabeverwaltung

1.4.2.1 Menü Ansicht

Das Menü Ansicht enthält die Befehle zur Anzeige von Freigabeinformationen.

Festplatte

Auf der Festplatte vorhandene Freigabeinformationen anzeigen lassen.

Diskette

Auf der gelben Freigabediskette vorhandene Freigabeinformationen anzeigen lassen.

1.4.2.2 Menü Verschieben

Das Menü Verschieben enthält die Befehle zum Verschieben von Freigabeinformationen zwischen Festplatte und gelber Freigabediskette.

Diskette TM Festplatte...

Mit diesem Befehl wird die Freigabe von der gelben Freigabediskette auf die Festplatte verschoben. Informieren Sie sich zuvor unter {Ansicht} über die Freigabe.

Festplatte ^Ö Diskette...

Mit diesem Befehl wird die Freigabe von der Festplatte wieder auf die gelbe Freigabediskette verschoben. Informieren Sie sich zuvor unter {Ansicht} über die Freigabe.

1.4.2.3 Menü Beenden

Beenden

Beenden des Programms Freigabeverwaltung.

1.4.2.4 Info...

Info...

Gibt Ihnen Informationen zur Version der Freigabeverwaltung.

1.5 Verschieben der Freigabe

Für das Verschieben der Freigabe benötigen Sie eine separate, gelbe Freigabediskette. Gehen Sie bei dem Verschieben der Freigabe wie folgt vor:

- Legen Sie die "Freigabediskette DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau" in Ihr Diskettenlaufwerk ein.
- Starten Sie innerhalb der Programmgruppe "DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau" das Programm "Freigabeverwaltung".

- Wählen Sie im Menü "Verschieben" den Punkt "Diskette ☐ Festplatte".

Während des Verschiebens werden Sie aufgefordert Ihren Firmennamen einzugeben. Der hier eingegebene Name wird auf die Diskette zurückgeschrieben.

Es erscheint ein Fenster Freigabe, in dem Sie den Schalter „Freigabecode anfordern“ betätigen müssen. Füllen Sie dann das Fenster Datenerfassung aus und drücken Sie anschließend auf „Weiter“. Es erscheint ein Anforderungsblatt, welches Sie über den entsprechenden Schalter ausdrucken lassen können. Falls keine Druckmöglichkeit besteht speichern Sie sich die Angaben zum späteren Ausdruck als Textdatei.

Das ausgedruckte Blatt schicken oder faxen Sie an die angegebene Adresse und Sie erhalten umgehend den Freigabecode für Ihre Kalkulationsansätze.

Haben Sie den Code erhalten starten Sie die Freigabeverwaltung erneut. Tragen Sie in das Feld „Freigabecode“ den erhaltenen Code ein und beenden Sie mit „Freigabe fortsetzen“ den Vorgang.

Nach erfolgreichem Verschieben der Freigabe ist das Produkt DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau für die freigegebenen Leistungsbereiche lauffähig.

2 Clever kalkulieren mit Dynamischen BauDaten

2.1 Kalkulieren - wozu?

Baupreise sind das Ergebnis einer bestimmten Marktlage. *Baukalkulation* ist die Bestimmung der *Kosten* für eine Bauleistung. Preisentscheidungen ohne Kostenmaßstab sind riskant. Im Bauunternehmen treten Kosten in drei Ebenen auf:

Unternehmen	→	Allgemeine Geschäftskosten,
Baustelle	→	Baustellengemeinkosten,
Teilleistungen	→	Einzelkosten.

Schwerpunkt jeder Kalkulation ist die Bestimmung der Einzelkosten der Teilleistungen, weil diese zugleich Basis für die Verrechnung der anderen Kosten im Unternehmen sind. Sichere Angebote lassen sich nur bei sicherer Kenntnis der Einzelkosten erstellen.

Die Ermittlung der Einzelkosten mit herkömmlichen Technologien ist durch die weitgehend zusammenhanglose Verwaltung von Beschreibungen und Kalkulationsansätzen

- zeitaufwendig und
- fehleranfällig.

Das größte Problem sind dabei die Ermittlung, der Aufbau und die Pflege der Stammdaten für die Kalkulation.

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau beseitigt diesen Engpaß.

Dynamische BauDaten (DBD) sind mit Wissen und Erfahrung ausgestattete Expertensysteme für das Bauwesen. Sie stellen lernende Informationen automatisiert zur Verfügung.

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau stellt Wissen und Erfahrung für die Kalkulation der Einzelkosten von Bauleistungen bereit. Durch das neuartige Verfahren der Datengewinnung wird Ihre betriebliche Erfahrung dabei sogar vervielfacht.

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau ermittelt die Einzelkosten der Teilleistungen verursachungsgerecht *automatisch*.

2.2 Wissen aus sicherer Quelle

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau nutzt für die Bestimmung der Einzelkosten der Teilleistungen lernfähige Wissensbanken mit integrierten Richtwerten. Die Richtwerte sind durchschnittliche, deutsche Erfahrungswerte, die aus umfangreichen Recherchen gewonnen werden.

Die Richtwerte liefern Wissen, wo Erfahrung fehlt. Die Richtwerte sollten durch Ihre betrieblichen Erfahrungswerte ersetzt werden. Betriebliche Erfahrungswerte werden aus nachkalkulierten Projekten gewonnen. Die Richtwerte stellen dabei den Maßstab für den Vergleich der eigenen Erfahrungswerte dar.

Die Wissensbanken schließen erstmals alle Beziehungen zwischen den Elementen von Zeitwert-Gruppen, Material-Gruppen usw. ein. Dadurch lassen sich aus einem repräsentativen Wert viele Einzelwerte ableiten. Diese Datenverdichtung reduziert drastisch die Datenpflege, da nur das Gruppenniveau und nicht mehr jeder einzelne Wert einer Gruppe angepaßt werden muß.

Die systematische Verwaltung der Richt- und Erfahrungswerte in Gruppen gewährleistet sowohl die einfache Datenpflege als auch die Lernfähigkeit der Wissensbanken.

Das gewonnene Erfahrungswissen Ihres Unternehmens wird durch die Gruppen vervielfacht, da aus den Werten einer konkreten Leistung andere benötigte Werte vom Programm errechnet werden - verursachungsgerecht entsprechend der vom Nutzer zusammengestellten Beschreibung der Bauleistung.

Die Wissensbanken verknüpfen das Kalkulationswissen mit einem umfangreichen Textteilsystem für die Beschreibung von Bauleistungen mit STLB-Bau.

Dadurch stellt DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau dem Nutzer genau jene Kalkulationsansätze zur Verfügung, die sich aus der zusammengestellten Beschreibung der Teilleistung ergeben.

Neben dem besonders wichtigen Zeitwert berechnet das Programm auch die Verbrauchsmengen für die anderen Kostenarten, jeweils bezogen auf die Mengeneinheit der zusammengestellten Bauleistungsbeschreibung.

Durch die extreme Datenverdichtung können Sie bei minimalem Pflegeaufwand auf eine riesige Datenfülle zugreifen. Die jeweiligen Kostenkonsequenzen der Leistungsvariation errechnet DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau schnell und sicher.

Das umfangreiche Textteilsystem gewährleistet eine hohe Flexibilität bei der Bereitstellung von Wissen für konkrete Bauleistungen.

DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau berücksichtigt bei den Berechnungen auch technische Details wie die Auflockerung entsprechend der Bodenklasse usw.. Jeder Ansatz wird der Bauleistung logisch zugeordnet und solide kalkuliert.

Die betrieblichen Erfahrungswerte und Bedingungen können problemlos in die Datenbasis integriert werden.

2.3 Das Wichtigste in Kürze

DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau ist ein Expertensystem. Eine neuartige Datentechnologie verknüpft die Textbausteine einer Objektbeschreibung mit bauwirtschaftlichen Daten.

Die Objekte sind in diesem Programm die Fertigungsvorgänge, die mit einer Bauleistung verbunden sind. Die bauwirtschaftlichen Daten sind den Textteilen in Form von Formeln und Variablen für die Berechnung der Kostenansätze, des *Mengen-Wert-Gerüsts*, zugeordnet.

Die *Mengen*-Ansätze berücksichtigen dabei den Stand der Technik, also die bautechnischen Vorschriften und die aktuellen Bautechnologien.

Die *Wert*-Ansätze entsprechen beim Material der Analyse des deutschen Baustoffmarktes. Quelle für die aktuellen Erzeugerpreise waren hier vor allem die Kataloge der Baustoffhersteller. Bei maschinellen Leistungen orientieren sie sich an der aktuellen Baugeräteliste (BGL).

Mit dem Zusammenstellen eines Textes werden die verknüpften Daten Textteil für Textteil ausgewertet und zu den Kostenansätzen für den kompletten Text zusammengefaßt. Sie entstehen erst, wenn sie benötigt werden.

DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau ermittelt die Kostenansätze aufgrund der in den Wissensbanken enthaltenen Berechnungsvorschriften für die Verbrauchsmengen und Verrechnungspreise.

Bedingt durch die vielen Kombinationsmöglichkeiten für die Textteile ergibt sich ein riesiger Fundus für bauwirtschaftliche Daten, der seinesgleichen sucht. Eine Beschränkung auf Auswahlpositionen kennt dieses neuartige System nicht.

DBD-Kalkulationsansätze für STL-Bau bietet verschiedene Möglichkeiten, auf die generierten Kalkulationsansätze Einfluß zu nehmen.

Kostenart	Mengenansatz	Wertansatz
Lohn	Zeitwerte	-
Baustoffe (Material)	Mengenverluste	Verrechnungspreise
Maschinelle Leistungen (Lohnkosten, Gerätekosten, Betriebsstoffkosten)	Lohnstunden je Betriebsstunde, Betriebsstunden je Arbeitstag, Tagesleistung	AVR-Werte, Betriebsstoffpreise
Bauhilfsstoffe (Rüstung, Schalung, Verbau)	-	Verrechnungspreise
Sonstige Kosten	-	Verrechnungspreise

Abb. 1 Einstellungen für das Mengen-Wert-Gerüst

Die Beziehungen zwischen den Einzelwerten der Kostenartenelemente innerhalb der Gruppen sind wesentlicher Inhalt der Wissensbanken. Die Aktualisierung dieser Strukturen innerhalb der Gruppen ist nur in größeren Zeitabständen notwendig und erfolgt durch ein halbjährliches Update der Wissensbanken innerhalb des Wartungsvertrages.

3 DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau

3.1 DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau nutzen

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau nutzen Sie, indem Sie eine Teilleistung vollständig beschreiben und dann die Generierung von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau für diese Teilleistung veranlassen. Die Kalkulationsansätze stehen anschließend an der Programmschnittstelle zur Übernahme in das aufrufende Programm zur Verfügung.

3.2 DBD-Kalkulationsansätze STLB-Bau

Die Wissensbanken mit Dynamischen BauDaten enthalten beim Expertensystem "DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau" mit STLB-Bau die Beschreibungsteile und mit DBD-Kalkulationsansätze das zugeordnete Kalkulationswissen.

Die Wissensbanken sind in Leistungsbereiche gegliedert. Die Zuordnung der Beschreibungen der Teilleistungen zu den Leistungsbereichen folgt dabei der des Standardleistungsbuches.

Das Kalkulationswissen ist in STLB-Bau einem Textteilsystem zugeordnet. Die Gliederungstiefe ist von den zur Kalkulation notwendigen Angaben abhängig.

Die auszuwählenden Textteile sind alternative Ausprägungen (z. B. ein bestimmtes Format) eines Beschreibungsmerkmals (z. B. des Ziegelformats) der Leistung. Mit der Auswahl der Ausprägungen werden die Eigenschaften der Leistung nach und nach festgelegt.

Die Mengeneinheit hat wesentlichen Einfluß auf die Berechnung der Verbrauchsmengen, da sich diese ja auf die gewählte Mengeneinheit beziehen.

Stimmen Mengeneinheit und Positionseinheit nicht überein (auch qualitativ, denn ein *Quadratmeter* Schalung ist ja nicht gleich einem *Quadratmeter* Wand), ist die entsprechende Mengenrelation als "innere Menge" zu berücksichtigen.

Die Berechnung der Kalkulationsansätze wird durch das Beenden des Dialoges mit einem *vollständigen* STLB-Bau-Text, erweitert um kalkulationsbedingte Beschreibungsmerkmale, veranlaßt. Text und Kalkulationsansätze werden an der Programmschnittstelle zur Verfügung gestellt und können von der aufrufenden Anwendung übernommen werden. Wie die Kalkulationsansätze übernommen und dem Anwender zur Verfügung gestellt werden, bestimmt das jeweilige Programm. Bis zum Beenden des Dialoges besteht die Möglichkeit, die Textteile wieder aufzulösen und zu ändern. Die Textbildung kann in freier Rangfolge vorgenommen werden.

3.3 VOB-Hinweis

Den Standardtexten im STLB-Bau liegen die Vertragsbedingungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) zugrunde.

Für die einzelnen Leistungsbereiche gelten die jeweils gewerkespezifischen "Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen" (ATV) - DIN 18300 bis 18451 sowie die ATV "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art" - DIN 18299.

3.4 Dialog mit DBD-Kalkulationsansätze STLB-Bau

3.4.1 Aufbau

Nach dem Aufruf von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau aus der Anwender-Software wird das Fenster DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau sichtbar. Hier werden die Beschreibungen der Teilleistungen aus Textteilen zusammengesetzt, für welche DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau automatisch generiert werden sollen.

Die wichtigsten Elemente des Fensters sind:

- die Menüleiste,
- die Symbolleiste,
- das linke Auswahl-Fenster,
- das rechte Ausprägungen-Fenster,
- die Statuszeile.

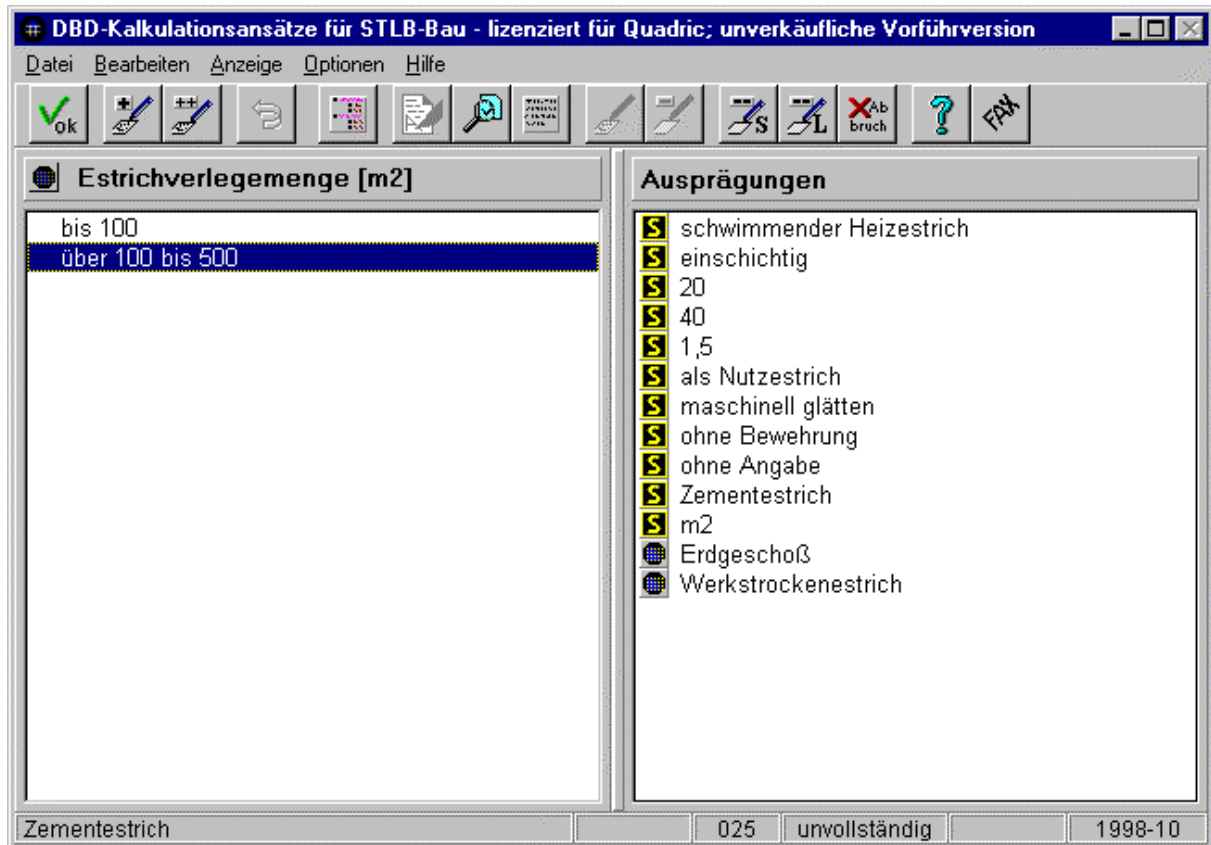


Abb. 2 DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau

3.4.2 Befehle und Symbole

Die Befehle für „DBD- Kalkulationsansätze STLB-Bau“ sind durch folgende Symbole (Schalter) und Menüeinträge aufrufbar.



Datei OK

Die Bearbeitung wird beendet. Kalkulationsansätze werden an die aufrufende Anwendung übergeben.



Bearbeiten Weiter

Das gewählte Element wird bestätigt. Elemente können sein: Leistungsbereiche, Schlagworte, Teilleistungsgruppen, Abschnitte, Beschreibungsmerkmale und Ausprägungen.



Bearbeiten Automatische Textvervollständigung

Für *alle* Beschreibungsmerkmale, für die bisher noch keine Ausprägung gewählt wurde, werden vom System unter Beachtung der bisherigen Angaben sinnvolle Ausprägungen zugeordnet.



Bearbeiten Rückgängig

Die letzte Auswahl wird rückgängig gemacht (Leistungsbereich, Schlagwort, Abschnitt oder Teilleistungsgruppe).



Bearbeiten Beschreibungsmerkmale

Umschalten auf noch nicht ausgewählte Beschreibungsmerkmale in freier Rangfolge.



Anzeige Anmerkungen

Zu Leistungsbereichen, Teilleistungsgruppen, Beschreibungsmerkmalen und Ausprägungen kann STLB-Bau Anmerkungen enthalten. Diese werden angezeigt.



Anzeige Alle Ausprägungen

Anzeige aller Ausprägungen eines Beschreibungsmerkmals.



Anzeige Listungstext

Es werden die Mengeneinheit, der Kurz- und Langtext STLB-Bau in der druckfertigen Gestaltung am Bildschirm angezeigt.



Bearbeiten Ändern

Ändern einer markierten Ausprägung durch Löschen und Auswahl einer neuen Ausprägung.



Bearbeiten Löschen

Löschen einer oder mehrerer markierter Ausprägungen.



Datei Schlagworte

Löschen aller gewählten Ausprägungen und Neueinstieg in die Textbildung über Schlagworte.



Datei Listungsbereiche

Löschen aller gewählten Ausprägungen und Neueinstieg in die Textbildung über Leistungsbereiche.



Datei Abbrechen

Die Bearbeitung wird beendet. Kalkulationsansätze werden *nicht* an das aufrufende Programm übergeben.



Hilfe Inhalt

Hilfe DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau



Bearbeiten Fax für Anregungen ausfüllen

Faxaufruf für Anregungen zu DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau.

Einige Befehle sind im Menü und als Schalter nur verfügbar, wenn die entsprechenden Funktionen nutzbar sind.

3.4.3 Auswahl-Fenster

Das linke Fenster enthält die Leistungsbereiche und Schlagworte oder Ausprägungen (Textteile). Im Kopf des Fensters werden für die Ausprägungen die Beschreibungsmerkmale angezeigt.

3.4.4 Ausprägungen-Fenster

Die gewählten Ausprägungen werden im rechten Fenster angezeigt. Fachlich falsche Kombinationen von Ausprägungen sind in vorgegebener und freier Rangfolge weitgehend ausgeschlossen. Es werden nur die Ausprägungen angeboten, die zu fachlich stimmigen Texten führen. Die gewählten Ausprägungen aller notwendigen Beschreibungsmerkmale werden im Sinne von § 9 VOB Teil A angezeigt.

3.4.5 Statuszeile

Am unteren Bildschirmrand befindet sich die Statuszeile.

Sie enthält von links nach rechts folgende Informationen:

- Aktuelle Teilleistungsgruppe
- Freigabe der aktuellen Teilleistungsgruppe ('leer = freigegeben' oder 'DEMO')
- Nummer des aktuellen Leistungsbereichs
- Status des aktuellen Textes ('unvollständig' oder 'vollständig')
- Gültigkeit des aktuellen Textes ('leer = gültig' oder 'ungültig')
- Version des verwendeten Katalogs

3.5 Leistungsbeschreibung bilden und bearbeiten

3.5.1 Allgemeine Bemerkungen



Der Einstieg in die Textbildung ist über Leistungsbereiche oder Schlagworte möglich. Dazu ist der entsprechende Menü-Punkt oder die Schaltfläche (Symbole) zu wählen.

Beide Einstiegsmöglichkeiten greifen, aus unterschiedlicher Sicht, auf die gleichen Teilleistungsgruppen zu.

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit sind ggf. mehrere Teilleistungsgruppen zu Abschnitten zusammengefaßt. Teilleistungsgruppen können einem oder mehreren Abschnitten zugeordnet sein.

Die Abschnitte werden nicht zur Textbildung herangezogen. Das Zeichen  kennzeichnet Abschnitte.

Innerhalb der Teilleistungsgruppen gibt es eine definierte Liste von Beschreibungsmerkmalen. Bei DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau unterscheiden wir zwei Arten von Beschreibungsmerkmalen:

Einmal die auf STLB-Bau basierenden, erkennbar durch  und einmal unter Berücksichtigung der Anforderungen der Kalkulation gekennzeichnet durch . Jedes Beschreibungsmerkmal wiederum enthält Ausprägungen, die mit den Textteilen für Lang- und ggf. Kurztext verknüpft sind. Diese Textteile bilden die eigentliche Leistungsbeschreibung. Die Reihenfolge der Auswahl der Ausprägungen hat keinen Einfluß auf die Leistungsbeschreibung.

3.5.2 Einstieg in die Textbildung

3.5.2.1 Einstieg über Leistungsbereiche

Den Leistungsbereichen sind entsprechende Teilleistungsgruppen oder Abschnitte zugeordnet. Sie werden mittels Doppelklick ausgewählt. Die gewählten Ausprägungen werden im rechten Fenster angezeigt.

3.5.2.2 Einstieg über Schlagworte

Eine weitere Möglichkeit für die Beschreibung von Teilleistungen ist durch den Textestieg über Schlagworte gegeben. Sie müssen nicht mehr wissen, in welchem Leistungsbereich ein bestimmter Sachverhalt beschrieben ist. Über das Schlagwort bietet Ihnen DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau die Teilleistungsgruppen an, in denen das Schlagwort vorkommt. Die Auswahl erfolgt, genau wie beim Einstieg über Leistungsbereiche, mit Doppelklick.

3.5.3 Textbildung in vorgegebener und freier Rangfolge

Die Textbildung erfolgt durch die Wahl von Beschreibungsmerkmalen sowie deren Inhalten, den Ausprägungen.

Die Textbildung ist in vorgegebener oder freier Rangfolge der Beschreibungsmerkmale möglich. Bei beiden Methoden besteht zu jeder Zeit die Möglichkeit, die Textbildung bewußt zu beenden oder sich weitere Ausprägungen für die Beschreibung der Teilleistung durch die automatische Textvervollständigung des Programms bilden zu lassen

3.5.3.1 Textbildung in vorgegebener Rangfolge

Nach Auswahl einer Teilleistungsgruppe über Leistungsbereich oder Schlagwort ist standardmäßig die Textbildung in *vorgegebener* Rangfolge eingestellt.

Bei der Textbildung in vorgegebener Rangfolge werden dem Nutzer in einer festgelegten Reihenfolge die Beschreibungsmerkmale und deren Ausprägungen angeboten. Im linken Fenster stehen nacheinander die Ausprägungen der einzelnen Beschreibungsmerkmale, die jeweils im Kopf der linken Auswahl angezeigt werden.

Vom Anwender muß nur die gewünschte Ausprägung angeklickt werden. Die gewählten Ausprägungen erscheinen jeweils im rechten Fenster in der Liste der gewählten Ausprägungen. Dabei sind die mit Hilfe von STLB-Bau gewählten Ausprägungen mit dem Symbol **S** für STLB-Bau gekennzeichnet, während den kalkulationsrelevanten Ausprägungen das Symbol **●** für die Kalkulationsansätze vorangestellt ist.

Die Textbildung wird mit **OK** abgeschlossen.

3.5.3.2 Textbildung in freier Rangfolge

Nach der Auswahl einer Teilleistungsgruppe über Leistungsbereiche oder Schlagworte kann mit

Bearbeiten Beschreibungsmerkmale oder  jederzeit die Textbildung in *freier* Rangfolge fortgeführt werden.

Die freie Rangfolge gestattet dem Anwender die gezielte Auswahl von Beschreibungsmerkmalen, um für diese jeweils eine Ausprägung zu wählen. Die Reihenfolge der Beschreibungsmerkmale wird dabei durch den Anwender bestimmt.

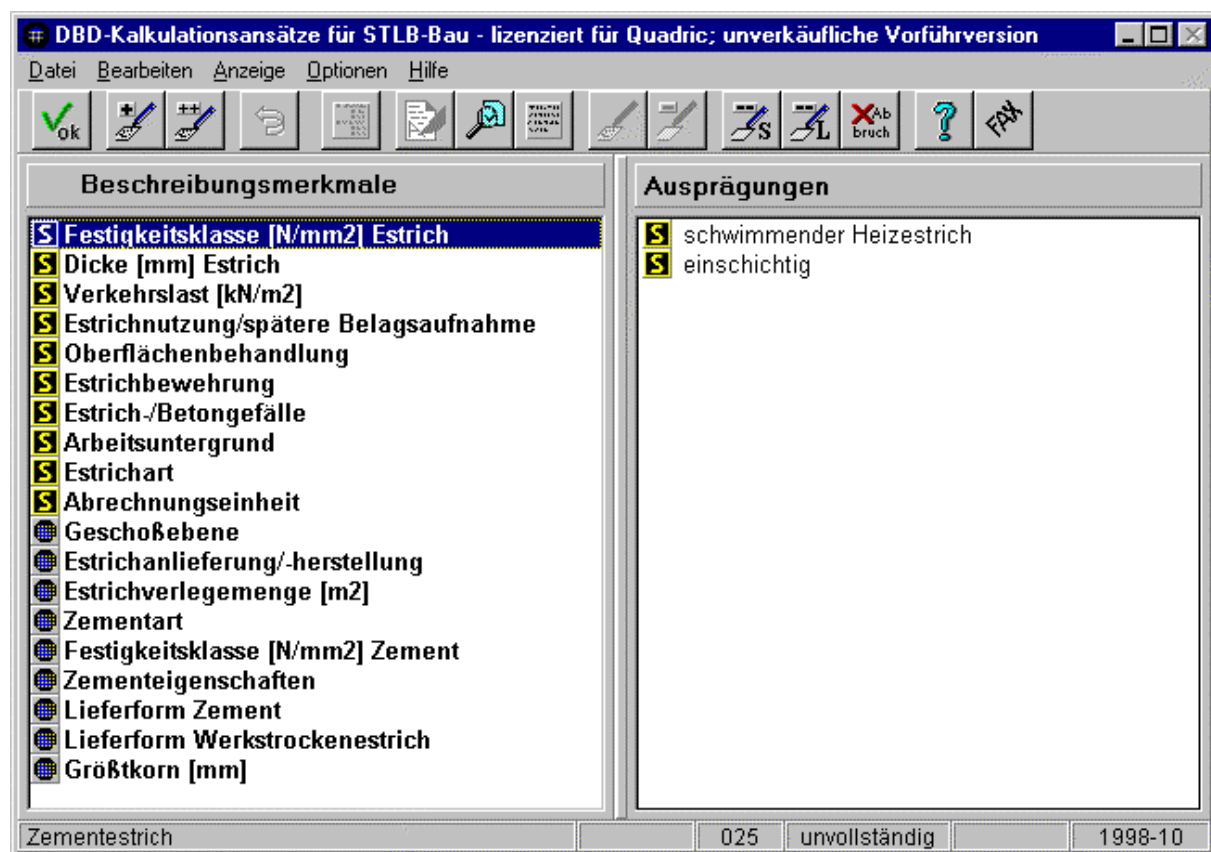




Abb.3 DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau bei Textbildung in freier Rangfolge

Für die Teilleistungsgruppe, z.B. "Zementestrich", werden auf der linken Seite die noch auswählbaren Beschreibungsmerkmale dargestellt und auf der rechten Seite werden die bereits ausgewählten Ausprägungen (z.B. "schwimmender Heizestrich" und "einschichtig"[Anzahl der Estrichschichten]) aufgezählt.

Der Vorteil der Textbildung in freier Rangfolge wird deutlich bei Nutzung der automatischen Textvervollständigung. Ausgehend von einer beliebigen Auswahl einzelner Beschreibungsmerkmale mit der gewünschten Ausprägung können anschließend Texte automatisch gebildet werden.

3.5.4 Textbildung mit automatischer Textvervollständigung

Der Anwender kann sich jederzeit nach der Auswahl einer Teilleistungsgruppe und beliebiger Ausprägungen seiner Wahl *automatisch* Texte bilden lassen. Das Programm wählt weitere Ausprägungen für festgelegte Beschreibungsmerkmale und stellt fachlich stimmige und eindeutige Beschreibungen für Teilleistungen bereit. An Hand der im rechten Fenster „Ausprägungen“ den einzelnen Beschreibungsmerkmalen vorangestellten Symbolen  und  ist erkennbar, ob es sich um Beschreibungen von STLB-Bau oder kalkulationsrelevante Beschreibungsmerkmale handelt. Um einen DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau-Text automatisch zu vervollständigen:



Bearbeiten Automatische Textvervollständigung: Für *alle* Beschreibungsmerkmale, für die bisher noch keine Ausprägung gewählt wurde, wird vom System unter Beachtung der bisherigen Angaben eine sinnvolle Ausprägung zugeordnet.

3.5.5 Bearbeitung bereits zusammengestellter Texte

Das System ermöglicht eine problemlose Ergänzung und Änderung bereits zusammengestellter Texte oder Textteile, wobei immer die fachliche Stimmigkeit des Gesamttextes überprüft wird. Soll während der Textbildung eine Änderung vorgenommen werden, so ist die betreffende Ausprägung zu markieren und mit Hilfe der entsprechenden Schalter zu ändern oder zu löschen. Ist dagegen die Textbildung bereits mit **OK** beendet, muß vor dem erneuten Aufruf von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau das Optionsfeld **Korrektur** aktiviert werden. Im Fenster DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau werden dann die Ausprägungen des zuletzt gebildeten Textes angezeigt. Das weitere Vorgehen ist analog der Verfahrensweise während der Textbildung.

Das Löschen markierter Ausprägungen und Ändern sowie Hinzufügen weiterer Ausprägungen ist in freier Rangfolge jederzeit möglich. Dem Anwender werden in allen Phasen der Textbearbeitung nur solche Textteile zur Wahl gestellt, welche die fachliche Stimmigkeit der Beschreibung gewährleisten.



Bearbeiten Ändern: Die selektierte Ausprägung wird gelöscht und der Nutzer wird aufgefordert, für das entsprechende Beschreibungsmerkmal eine andere Ausprägung zu wählen.



Bearbeiten Löschen: Die selektierte Ausprägung wird gelöscht.

3.6 DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau generieren

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau sind Dynamische BauDaten. Sie basieren auf STLB-Bau und liefern Kalkulationsansätze für die gebildete Teilleistung.

DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau übernehmen automatisiert die Ermittlung der Verbrauchsmengen (Menge) und Verrechnungspreise (Wert) für Teilleistungen und liefern damit auf elegante Weise das komplette Mengen-Wert-Gerüst für die Kalkulation.

Mit dem Befehl **OK** im Menü Datei oder durch betätigen des **OK**-Schalters wird die Generierung der Kalkulationsansätze gestartet. Diese werden zusammen mit der Beschreibung der Teilleistung an die Programmschnittstelle übergeben.

Die erzeugten Kostenansätze beruhen auf

- den automatisch zugeordneten Kostenartenelementen,
- deren automatisch ermittelten Verbrauchsmengen,
- deren automatisch ermittelten Verrechnungspreisen (außer Lohn),
- sowie (bei den Lohnkosten) dem Mittellohn ASL des Projektes.

Die Angaben zu Menge und Wert stehen nur mit entsprechender Nutzungslizenz zur Verfügung. Kostenart, Einheit und Bezeichnung werden auch in der Testversion angezeigt.

Die Mengen-Wert-Gerüste werden in folgenden Kostenarten erzeugt:

M Baustoffe (Material)

Z Lohn (Zeitwerte für Akkordleistungen und maschinelle Leistungen)

R Bauhilfsstoffe (Rüstung, Schalung, Verbau)

G Gerät (Abschreibung, Verzinsung, Reparatur)

B Betriebsstoffe (für Gerät)

S Sonstiges (Transport, Gebühren usw.)

DBD-Kalkulationsansätze basieren auf STLB-Bau Dynamische BauDaten.

Die Anwender stellen die Beschreibung der Teilleistung zusammen, DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau übernehmen die Kalkulation. Richtwerte liefern verlässliche Annahmen,

Anwenderprogramme können Erfahrungswerte darzustellen.

Wie diese Kalkulationsansätze in das aufrufende Programm übernommen und dem Anwender zur Verfügung gestellt werden, bestimmt das jeweilige Programm.

Die Anwender profitieren von den Vorzügen des neuen Verfahrens durch kürzere Bearbeitungszeiten für Angebote und Vorgabelisten sowie eine höhere Kostensicherheit.

4 Dialog für DBD-Kalkulationsansätze

4.1 Allgemeines

Der Dialog für DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau wird zusammen mit DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau installiert. Er steht stellvertretend für die aufrufende Anwendung (z.B. Baukalkulationsprogramm) zur Verfügung, um die Einsatzbereitschaft DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau zu zeigen.

Dialog für DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau

Einheit: m2 Einzelkosten der Teilleistung: 18,25 DM

Kurztext: Zementestrich ZE 20 d=40mm Text vollständig ☒

Katalog: STLB-Bau Version: 1998-10

Langtext STLB-Bau: Zementestrich DIN 18560, einschichtig, als schwimmender Heizestrich, als Nutzestrich, Oberfläche maschinell glätten, Festigkeitsklasse ZE 20, Verkehrslast 1,5 kN/m2, Estrichnenndicke 40 mm.

Langtext Kalkulation: Erdgeschoß, Estrichverlegefläche über 100 m2 bis 500 m2.

	Menge	Einheit	Wert	Kosten/VE	Bezeichnung
M	0,008	m3	4,320	0,035	Bauwasser
M	0,070	t	125,400	8,778	Zementestrich (Trockenestrich) - ZE 20 - (ge
G	0,057	hB	13,125	0,745	AVR-Wert stationäre Pumpe
B	0,057	hB	5,375	0,305	Betriebsstoffe stationäre Pumpe
Z	0,170	h	36,000	6,134	Estrich mit stationärer Pumpe einbringen

Textbildung: ☒ neuer Text ☐ Korrektur

☐ Modales Fenster ☐ Leistungsbereich vorgeben

DBD-Kalkulationsansätze Vervollständigen Identifikatoren Dr. Schiller & Partner

Abb. 4 Dialog für DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau

Der Dialog ruft die gleiche Programmschnittstelle auf, die auch anderen aufrufenden Anwendungen zur Datenübernahme zur Verfügung steht. Lassen sich hier fehlerfrei Texte bilden und werden für diese die Kalkulationsansätze bereitgestellt, so sollte dies der aufrufenden Anwendung ebenfalls gelingen.

Der Dialog veranschaulicht die zur Verfügung stehenden Funktionen von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau. Insbesondere sind dies:

- Umfang der bereitgestellten Informationen
- Korrektur von Texten
- Bildung mehrerer Texte im Fenster DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau
- Vorgabe eines Leistungsbereiches, dessen Teilleistungsgruppen dann zur Auswahl angezeigt werden
- Identifikatoren des STLB-Bau (Schlüsselsystem)
- Information über Textvollständigkeit

4.2 Aufbau des Fensters „Dialog für DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau“

4.2.1 Einheit, Kurztext, Langtext

Der Dialog enthält im oberen Teil Informationen, die in der Programmschnittstelle der aufrufenden Anwendung übergeben werden.

Dazu zählen die Einheit, der Kurztext und der Langtext STLB-Bau. Außerdem werden die Einzelkosten der Teilleistung angegeben.

Die Katalog- und Versionsangabe ist schon bei der Installation vermerkt worden.

Die *Einzelkosten der Teilleistung* werden wahlweise in DM oder EUR angezeigt.

Ist das Kontrollfeld *Text vollständig* nicht aktiviert, der gebildete Text also unvollständig, so ist der Schalter **Vervollständigen** (vgl. Pkt. 4.2.3 Schalter und Einstellungen) aktiv, so daß immer ein vollständiger Text zur Verfügung gestellt und weiter bearbeitet werden kann.

4.2.2 Langtext und Tabelle der Kalkulationsansätze

Unter dem *Langtext STLB-Bau* wird der *Langtext Kalkulation* angezeigt.

Für den vollständig gebildeten Text werden die *Kalkulationsansätze* (Mengen-Wert-Gerüst) berechnet und bereitgestellt.

Wie diese Kalkulationsansätze in anderen Anwendungen erscheinen, hängt von der Art und Weise der Übernahme und Verarbeitung der Daten aus der Programmschnittstelle durch die jeweilige Anwendung ab.

Im Fenster „Dialog für DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau“ enthält Kalkulationsansätze in Form einer Tabelle mit den Spalten:

- Spalte ohne Bezeichnung
- Menge,
- Einheit,
- Wert,
- Kosten und
- Bezeichnung.

In der ersten Spalte wird das Kürzel der Kostenart angezeigt (siehe 3.6 DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau generieren).

In der Spalte *Menge* wird die Verbrauchsmenge des Kostenartenelementes angegeben. Diese Menge wird durch DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau automatisch in der jeweils feststehenden Verbrauchseinheit in Bezug zur gewählten Vorgangseinheit berechnet.

Die Spalte *Einheit* enthält die Verbrauchseinheit des Kostenartenelementes. Sie kann durch den Anwender nicht verändert werden, da sie die Verbrauchsmenge begründet.

Die Spalte *Wert* zeigt den von DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau errechneten Verrechnungspreis des Kostenartenelementes an. Er bezieht sich auf die Verbrauchsmenge des Kostenartenelementes in der Spalte *Einheit*. Für die Kostenart Lohn zeigt der Wert den im Dialog fest eingestellten Mittellohn ASL von 36 DM/h an. In den aufrufenden Anwendungen erscheint als Wert der Verbrauchsmenge Lohnstunden der dort eingestellte Mittellohn.


Die Spalte *Kosten* zeigt das Produkt aus Verbrauchsmenge und Verrechnungspreis ($Menge \times Wert$) und somit die entstehenden Kosten.

Die *Bezeichnung* ist die Bezeichnung der Kostenartengruppe des Kostenartenelementes.


Für maschinelle Leistungen entstehen stets 3 Kostenartenzeilen, da mit dem Einsatz von Geräten die Kostenartenelemente Gerät (Abschreibung, Verzinsung, Reparatur), Betriebsstoffe und Lohnstunden verbunden sind. Als Bezeichnung wird jeweils die Bezeichnung der Gruppe der maschinellen Leistung aufgeführt.

4.2.3 Schalter und Einstellungen

Im unteren Teil des Dialoges befinden sich die Einstellmöglichkeiten für die Arbeit mit DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau. Besonders wichtig sind die Einstellungen zur Textbildung.


Mit dem Schalter  **DBD-Kalkulationsansätze** rufen Sie DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau auf. Der Aufruf kann zur Bildung eines oder mehrerer neuer Texte (ggf. unter Vorgabe eines Leistungsbereiches) bzw. zur Korrektur eines vorhandenen Textes erfolgen. Für den vollständigen

Text werden beim Verlassen des Dialoges Kalkulationsansätze automatisch berechnet und bereitgestellt.

Neben dem Schalter  **DBD-Kalkulationsansätze** befindet sich der Schalter **Vervollständigen**. Mit seiner Hilfe kann ein unvollständiger Text vervollständigt werden (Anzeige vgl. 4.2.1 Einheit, Kurztext, Langtext).


Jeder Text wird mit einem eindeutigen Textschlüssel in der Programmschnittstelle abgelegt, der jederzeit gezielte Änderungen des Textes ermöglicht. Die Textschlüssel werden im Dialog Identifikatoren angezeigt.

Der interne Schlüssel besteht aus Identifikatoren für die Teilleistungsgruppe, Beschreibungsmerkmalen (Spalten smeld und smtSmi) und Ausprägungen (Spalte aprld). Fehlen diese Schlüssel, ist eine Textkorrektur nicht möglich.

Der vierte Schalter  **Dr. Schiller & Partner** stellt die Verbindung zur Internet-Seite der Dr. Schiller & Partner GmbH her.

Über Textbildung können Sie wählen zwischen *neuer Text* und *Korrektur* eines bereits gebildeten Textes.

Wollen Sie Ihren Text in einem bestimmten Ihnen bekannten Leistungsbereich bilden (z.B. 012 Mauerarbeiten oder 025 Estricharbeiten), so müssen Sie nur das Kontrollfeld *Leistungsbereich vorgeben* aktivieren und in einem sich öffnenden Textfeld die Nummer des gewünschten Leistungsbereich eintragen.

Wenn Sie jetzt mit dem Schalter  **DBD-Kalkulationsansätze** in die Textbildung gehen, werden Ihnen bereits die Teilleistungsgruppen des gewünschten Leistungsbereich angezeigt.

Die letzte noch zu erklärende Auswahlmöglichkeit ist das Kontrollfeld *Modales Fenster*. Ist dieses nicht aktiviert, so können Sie während der Textbildung im Fenster „DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau“ das Fenster „Dialog für DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau“ aktivieren. So können Sie sich z.B. die **Identifikatoren** des gerade gebildeten Textes anzeigen lassen.

Ist das Kontrollfeld *Modales Fenster* aktiviert, so ist ein Verlassen des Fenster „DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau“ erst mit Beendigung der Textbildung durch „OK“ möglich.

5 Begriffe

5.1 Abschnitt

Ein Abschnitt faßt mehrere Teilleistungsgruppen, ggf. auch weitere Abschnitte, zur Erhöhung der Übersichtlichkeit zusammen. Teilleistungsgruppen können einem oder mehreren Abschnitten zugeordnet sein.

Die Abschnitte werden nicht zur Textbildung herangezogen. Das Zeichen  kennzeichnet Abschnitte.

5.2 Anmerkungen

Die Anmerkungen sollen den Anwender auf Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Regelungen sowie auf Besonderheiten bei der Textauswahl aufmerksam machen.

Anmerkungen existieren in STLB-Bau ggf. zu Leistungsbereichen, Teilleistungsgruppen oder Ausprägungen. Die Anmerkungen können mittels Option automatisch angezeigt werden.

5.3 Ausprägungen

Eine Ausprägung (APR) ist eine konkrete Angabe (Menge, Maß, Kennzeichen usw.) zu einem Beschreibungsmerkmal. Jede Ausprägung ist durch einen Schlüssel eindeutig beschrieben. Zu Ausprägungen können Anmerkungen vorhanden sein.


5.4 Beschreibungsmerkmale

Beschreibungsmerkmale (BM) sind die Eigenschaften von Teilleistungen, zu denen in der Beschreibung konkrete Angaben gemacht werden müssen. Das Beschreibungsmerkmal ist beispielsweise die Dicke von Estrich. Konkrete Angaben zur Dicke von Estrich (Ausprägung zur Dicke von Estrich) sind 35 mm, 40 mm, 45 mm, 50 mm usw. Jedes Beschreibungsmerkmal ist durch einen Identifikator eindeutig gekennzeichnet. Zu Beschreibungsmerkmalen können Anmerkungen vorhanden sein.

5.5 Leistungsbereich

Der Leistungsbereich (LB) ist eine Sammlung von Standardtexten zu einem fachlich abgegrenzten Teil von Bauleistungen. Zu Leistungsbereichen können Anmerkungen vorhanden sein.

5.6 Schlagwort

Über Schlagworte (SW) können die Teilleistungsgruppen gefunden werden, in denen sich eine Leistung beschreiben läßt, die zum Schlagwort in Beziehung steht. Das Zeichen  kennzeichnet Schlagworte.

5.7 Schlüssel

Jeder Text wird mit einem eindeutigen Textschlüssel (in der Programmschnittstelle) abgelegt, der jederzeit gezielte Änderungen des Textes im DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau ermöglicht und in den Anwendungsprogrammen z. B. die Feststellung von Textähnlichkeiten erlaubt.

Der interne Schlüssel besteht aus Identifikatoren für die Teilleistungsgruppen, Beschreibungsmerkmale und Ausprägungen. Diese Schlüsselnummer bleibt über die verschiedenen Ausgabeversionen hinweg unverändert. Innerhalb eines Textes ist jede Ausprägung durch den Schlüssel eindeutig beschrieben. Der Schlüssel für eine Ausprägung besteht aus einem Identifikator für das Beschreibungsmerkmal und dem Identifikator der Ausprägung.

Beispiel:

Identifikator des Beschreibungsmerkmals	Beschreibungsmerkmal	Identifikator der Ausprägung	Ausprägung	Schlüssel der Ausprägung
2588	Dicke von Estrich	4	35 mm	2588 4
2588	Dicke von Estrich	5	40 mm	2588 5
2588	Dicke von Estrich	6	45 mm	2588 6
2588	Dicke von Estrich	7	50 mm	2588 7
2588	Dicke von Estrich	8	55 mm	2588 8


5.8 Teileleistungsgruppen

Nach der Wahl eines Leistungsbereiches, eines Schlagwortes oder eines Abschnittes werden dem Anwender die damit in Verbindung stehenden Teileleistungsgruppen angeboten.

Die Teileleistungsgruppen ordnen die Beschreibungen für Teileleistungen entsprechend der gemeinsamen Beschreibungsmerkmale.

Die Teileleistungsgruppe wird in der Statuszeile angezeigt und nicht zur Textbildung herangezogen.

Teileleistungsgruppen, die nicht freigeschaltet sind, werden in der Liste der Teileleistungsgruppen **rot** gekennzeichnet.

Zu Teileleistungsgruppen können Anmerkungen vorhanden sein. Das Zeichen  kennzeichnet Teileleistungsgruppen.

6 Übersicht über freigegebene Teilleistungsgruppen (nicht lizenziert)

Folgende Teilleistungsgruppen sind in DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau stets freigegeben.

Leistungsbereich	Teilleistungsgruppe
LB 012	Wand - Kalksandstein
LB 020	Betondachsteindeckung
LB 028	Parkett

7 Hotline

Sollten Sie noch Fragen zur Installation, zur Freigabe oder zu DBD-Kalkulationsansätze für STLB-Bau haben, dann können Sie sich jederzeit an die Hotline wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Hotline Daten:

Dr. Schiller & Partner GmbH
- Dynamische BauDaten -
Bamberger Straße 7
01187 Dresden

Fon: 0351 / 436 59 60
Fax: 0351 / 436 59 61
eMail: DynamischeBauDaten-Dresden@t-online.de

Hotline Programm:

Dr. Schiller & Partner GmbH
- Dynamische BauDaten
Franz-Mehring-Str. 18
99610 Sömmerda

Fon: 03634 / 32 19-0
Fax: 03634 / 32 19-19
eMail: DynamischeBauDaten-Soemmerda@t-online.de

Internet: <http://www.DynamischeBauDaten.de>